

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ueberbauung Tonhallestrasse in Wil SG. Projektwettbewerb unter vier eingeladenen, mit je 1000 Fr. fest entschädigten Teilnehmern. Veranstalter war die Firma Grossenbacher & Co., St. Gallen. Es war Rücksicht zu nehmen auf die Eingliederung der Geschäfts- und Wohnbauten in das Altstadtbild mit der Stadtmauer. Architekten im Preisgericht: Karl Keller, Stadtbaumeister, Winterthur, Peter Stutz, Winterthur, Oskar Müller, St. Gallen, sowie Rolf Wehrli, Bauverwalter, Wil, als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Rang (3000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Strübi & Hollenstein, Wil, Mitarbeiter
Claudio Häne
2. Rang (2000 Fr.) H. Frank, Wil
3. Rang (1000 Fr.) L. Peterli, Wil
4. Rang F. Brauen, Bronschhofen

Die Ausstellung im Rathaus Wil, 2. Stock, Zimmer 26, dauert noch bis am Mittwoch, 15. Juli, werktags 8 bis 12 und 14 bis 18 h, Samstag 9 bis 12, 14 bis 17 h, Sonntag 14 bis 17 h.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 13, 1970

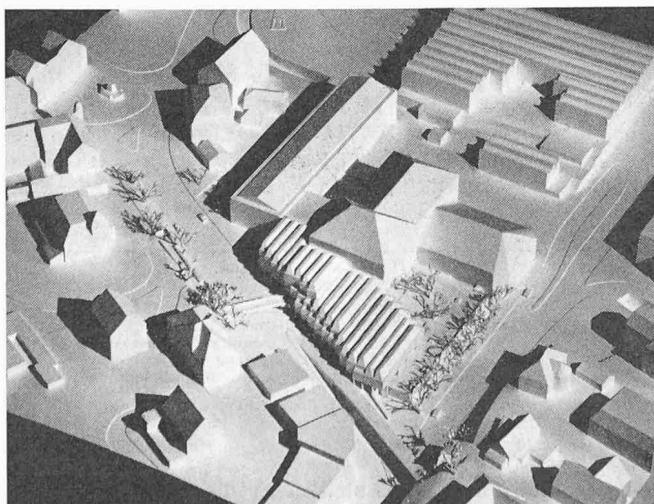
	Seite
Station expérimentale de réalimentation d'une nappe souterraine à Vessy (Genève). Par D. Baroni	185
Bibliographie	195
Informations SIA et diverses	196

Ankündigungen

Eidg. Technische Hochschule Lausanne

Für die Neubauten auf dem Gelände von Dorigny sind Entwurfsaufträge an sieben Studiengruppen erteilt worden. Diese Gruppen haben ihren Sitz in folgenden Städten: Basel, Zürich, Solothurn, Bern, Lugano, Lausanne, Genf. Jede Gruppe hat ihren Vorschlag in Form von Plänen und Modellen eingereicht. Diese Dokumente werden öffentlich ausgestellt vom Freitag, 10., bis Sonntag, 26. Juli, im Pavillon 8 des Comptoir Suisse in Lausanne. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 16 bis 21 h, Samstag und Sonntag 9 bis 17 h.

3. Preis (5700 Franken), *Erwin Müller*, Zürich, Mitarbeiter *Hch. Blumer*: Versuch, das Kunsthaus gegen die Rämistrasse hin zu öffnen und den Strassenraum optisch bis an den Altbau heranzuführen, indem der Erweiterungsbau parallel zum Hirschengraben entwickelt und gegen die Rämistrasse hin in der Höhe abgestaffelt wird. Der Neubau wird auf drei Ebenen an den Altbau geschlossen. In der Gesamtanscheinung zeigt die schematische Anwendung und übermässige Repetition eines kleinteiligen Elementes einen Mangel an Straffheit und Kraft.



22. Dornbirner Messe

In den Hallen und auf dem Freigelände der Dornbirner Messe werden vom 1. bis 9. August 1970 rund 820 österreichische und ausländische Aussteller aus 20 verschiedenen Fachgruppen ihre neuesten Erzeugnisse für Industrie, Gewerbe, Handel, Landwirtschaft und Konsumenten vorstellen. Einige der vertretenen Fachgruppen seien genannt: Bauelemente und Baustoffe, Baumaschinen und Baugeräte, chemische Produkte, Elektrogeräte, Fertighäuser, Heizungsanlagen, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Klimaanlage, Kunststoffe, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Schwimmbecken usw. Im Rahmen der Dornbirner Messe findet zum fünften Male die Landeshandwerks- und Gewerbeausstellung statt. Ausserdem sind zahlreiche Sonderschauen und Nebenveranstaltungen vorgesehen. Auskünfte erteilen: Export- und Mustermesse GmbH, A-6850 Dornbirn, Realschulstrasse 6, und die Österreichische Handelskammer in der Schweiz, Mühlebachstrasse 28, 8008 Zürich.

7. Int. Gebirgsausstellung und Tagung über Seilbeförderung, Turin 1970

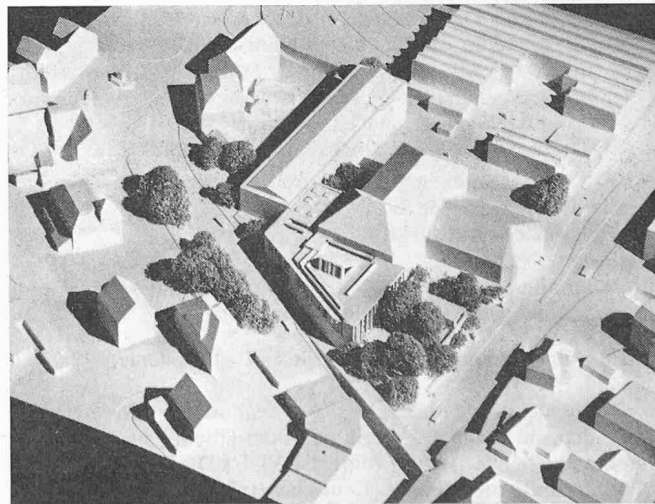
Die Ausstellung, vom 25. September bis 4. Oktober 1970, und die Tagung, am 27. und 28. September, behandeln alle einschlägigen Fragen der Wirtschaft und Verwaltung, des Rechts, von Technik in Anlage und Betrieb. Die besten Berichte werden mit Preisen ausgezeichnet. Anmeldungen sind bis spätestens 31. August einzureichen an das Tagungssekretariat, I-10126 Torino, Corso Massimo d'Azeglio 15, zusammen mit der Gebühr von Lit. 10 000 bzw. Lit. 5000 pro Begleitperson.

«Hydrotransport I», the First International Conference on the Hydraulic Transport of Solids in Pipes

Final details of this conference, to be held at the University of Warwick, Coventry, England, from 1st—4th September, 1970, have been announced by the organizers, The British Hydromechanics Research Association (B.H.R.A.). Some 40 papers by authors from 12 countries will be presented at the Conference. Among the authors are recognized leading authorities in the field of hydraulic transport. The Conference will give an up-to-date picture of the state of this technology and should provide the impetus for wider utilization of this method of materials transport.

The inclusive charge for delegates attending the four-day Conference will be £34. This includes full accommodation,

4. Preis (5500 Franken), *Peter Weber*, Wald: Begrüssenswerte Konzentration der Baumasse des Erweiterungsbaus zwischen bestehendem Haupttrakt, Verbindungstrakt und Hirschengraben. Der Altbau wird baukörperlich und architektonisch lediglich auf der Südseite tangiert. Die städtebaulich belebte Situation ermöglicht, den Park mit schönem Baumbestand an der Ecke Rämistrasse/Hirschengraben weitgehend freizuhalten. Die Südwestfassade der Erweiterung vermag nicht zu überzeugen.



registration fees, and preprints of papers. Intending delegates are advised to register as early as possible as a large attendance is anticipated. Full details and registration forms may be obtained from: Mr. H. S. Stephens, Hydrotransport I, The British Hydromechanics Research Association, Cranfield, Bedford, England.

Tagung «Dynamik der Klimaregelung», Zürich 1970

Die Schweizerische Gesellschaft für Automatik SGA (Wasserwerkstrasse 53, 8006 Zürich, Tel. 051 / 28 78 43) veranstaltet ihre 27. Tagung am 15. und 16. Oktober 1970 an der ETH Zürich, Auditorium 22c des Physikgebäudes, Gloriastrasse 35.

Donnerstag, 15. Oktober

- Tagungsleitung: Prof. Dr. P. Profos, ETH Zürich, Institut für Regelung und Dampfpanlagen
- 09.00 Begrüssung und Einführung: Prof. Dr. P. Profos, Präsident der SGA
- 09.15 Dr.-Ing. W. Lück, Siemens AG, Karlsruhe: «Temperaturmessung»
- 10.00 Dipl.-Ing. K. Müller, T. U. Karlsruhe, Institut für Mess- und Regelungstechnik: «Feuchtegeber in Feuchtereglerkreis»
- 10.30 Diskussion
- 11.15 Dipl. Ing. H. Gelpke, ETH Zürich, Institut für Regelung und Dampfpanlagen: «Feindruckmessung über lange Messleitungen»
- 11.45 Diskussion
- 14.00 Dipl.-Ing. E. Bender, T. U. Karlsruhe, Institut für Mess- und Regelungstechnik: «Das dynamische Verhalten von Kreuzstrom-Wärmeaustauschern»
- 14.45 Dr.-Ing. R. Isermann, T. U. Stuttgart, Institut für Mess- und Regelungstechnik: «Das Regelverhalten eines Kreuzstrom-Wärmeaustauschers»
- 15.30 Diskussion
- 16.15 Dipl. Ing. P. Hartmann, ETH Zürich, Institut für Regelung und Dampfpanlagen: «Versuche über die Dynamik eines Luftwäschers»
- 17.00 Diskussion

Freitag, 16. Oktober

- Tagungsleitung: Dipl. Ing. B. Junker, Fr. Sauter AG, Basel
- 0.900 D. Fitzgerald, The Heating and Ventilating Research Ass. Bracknell, England: «Einfluss der Raumgestaltung auf das Uebertragungsverhalten» (englisch)
- 09.45 Prof. Dr. P. Hemmi, ETH Zürich, Institut für Regelung und Dampfpanlagen: «Systematische Untersuchungen über die Temperatur- und Feuchtedynamik von Typ-Räumen»
- 10.30 Diskussion
- 11.15 Dr. Galavic, Landis & Gyr, Zug: «Grösse und Trägheit der Speicherkomponenten in Wänden beheizter Räume»
- 12.00 Diskussion
- 14.30 Ing. E. Heck, H. Krantz, Lufttechnik, Aachen: «Einstellhilfen bei Hilfsregelgrössen-Aufschaltung»
- 15.15 Diskussion
- 15.45 Dipl. Ing. H. Leutenegger, ETH Zürich, Institut für Regelung und Dampfpanlagen: «Ueber den Einfluss passiver Elemente im Regelkreis von Klimaanlage»
- 16.10 Dipl. Ing. W. Werner, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Untersuchungen an einer kombinierten Temperatur-Zuluftstrom-Regelung eines Raumes»
- 17.00 Diskussion, hierauf Schlusswort von Prof. Dr. P. Profos
- Die Teilnahmegebühr beträgt für beide Tage für einen Tag für Einzelmitglieder der SGA Fr. 60.— für 40.— und Delegierte von Kollektivmitgliedern Fr. 90.— für 60.— für Nichtmitglieder Fr. 90.— für 60.— Jungmitglieder der SGA haben freien Zutritt.

2. IFAC-Symposium über Mehrgrössen-Regelsysteme, Düsseldorf 1971

Unter der Schirmherrschaft der Technischen Komitees für Anwendungen und für Theorie der International Federation of Automatic Control (IFAC) führt die VDI/VDE-Fachgruppe Regelungstechnik des Vereins Deutscher Ingenieure vom 11. bis

13. Oktober 1971 in Düsseldorf das 2. Symposium über Mehrgrössen-Regelsysteme durch. Folgende fünf Themen sollen behandelt werden: Theorie linearer Mehrgrössen-Systeme – Theorie optimaler Mehrgrössen-Regelsysteme und Theorie technischer Mehrschicht-Systeme – Anwendungen in der Verfahrenstechnik sowie Anwendungen in der Energieerzeugung und -verteilung.

Die Anmeldung von Beiträgen (Papers) zu den fünf Themen des Symposiums mit einer Zusammenfassung in Englisch (20 bis 30 Zeilen) soll bis spätestens 31. Oktober 1970 bei der VDI/VDE-Fachgruppe Regelungstechnik vorliegen. Es wird gebeten, die Beiträge sogleich einem der fünf Themen zuzuordnen. Über das Ergebnis einer Vorauswahl erhalten die Autoren bis spätestens 15. Dezember 1970 Nachricht. Gleichzeitig werden die Richtlinien für die Manuskriptabfassung zugeschickt. Die vollständigen Manuskripte (nur in Englisch oder Deutsch) müssen bis spätestens 28. Februar 1971 eingereicht werden, da die endgültige Auswahl durch das Internationale Programm-Komitee, dem hervorragende Fachleute aus der ČSSR, aus England, Italien, Ungarn, den USA, der UdSSR und aus Deutschland angehören, nur anhand der vollständigen Beiträge vorgenommen wird. Auf dem Symposium werden die Beiträge im Anschluss an Übersichtsvorträge, die zu den fünf Themen stattfinden, in Podiumsgesprächen diskutiert. Zu jedem Beitrag muss einer der Autoren persönlich anwesend sein. Simultanübersetzung Englisch-Deutsch und umgekehrt ist vorgesehen. Im Anschluss an das Symposium wird ein Tagungsberichtswerk (Proceedings) erscheinen.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass der Termin für das Symposium so gewählt ist, dass eine Teilnahme an der INTER-KAMA (5. Internationaler Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automatik) möglich ist, die vom 14. bis 20. Oktober 1971 in Düsseldorf stattfindet.

Weitere Auskünfte erteilt die VDI/VDE-Fachgruppe Regelungstechnik, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

8. Tagung der Welt-Energie-Konferenz, Bukarest 1971

Diese Tagung der WEC (früher Welt-Kraft-Konferenz, WPC) ist vorgesehen für die Zeit vom 26. Juni bis 3. Juli 1971. Sowohl während wie auch nach der Konferenz werden gesellschaftliche Anlässe und Ausflüge veranstaltet. Das ausführliche Programm erscheint im November 1970. Unverbindliche Voranmeldungen nimmt entgegen das Comité National Roumain de la Conférence Mondiale de l'Energie, Boulevard Lacul Tei 1, Bucarest 30, Sectorul 2, Rumänien.

Kunstmuseum Bern

Die Ausstellung *Eduard Munch, das zeichnerische Werk*, umfasst 250 Aquarelle, Pastelle, Kreide-, Feder-, Bleistift- und Kohlezeichnungen aus dem Munch-Museum in Oslo, die zum grossen Teil erstmals ausgeliehen wurden. Die Ausstellung dauert bis zum 6. September 1970, geöffnet täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Dienstag auch 20 bis 22 h, Montagvormittag geschlossen.

Vortragskalender

Freitag, 10. Juli. 16.15 Uhr im Auditorium maximum der ETH Zürich. Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Albert Frey-Wyssling: «Lehre und Forschung in der Biologie.»

Dienstag, 14. Juli. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 Uhr im Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstr. 3, Hörsaal III. Dipl.-Ing. Roland Oehler, Abteilungsleiter Hütte, Schweiz. Aluminium AG, Zürich: «Neuere Tendenzen bei der Aluminium-Elektrolyse.»

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich